

Jürgen Schröter

Meine Vision

24.6.1994

1

Wir leben in stürmischen, aufregenden Zeiten. Das Leben stellt eine nie dagewesene Herausforderung dar: für den einzelnen wie für die Menschheit.

An der Jahrtausendwende vollzieht sich mit großen Wehen (und tut oft weh) **die jetzt e i g e n t l i c h e G e b u r t d e r M e n s c h h e i t**: Die Menschheit tritt aus der Unbewußtheit der Natur heraus und wird sich selbst bewußt, wird **vom Geschöpf zum Schöpfer**. Der Mensch wird nicht mehr von Natur- und Wirtschaftsgeetzen beherrscht, sondern baut im Einklang mit der Natur **eine neue, wirklich menschliche Welt** auf. Die bisherige Geschichte der Menschheit war erst die Phase der Schwangerschaft, des Aus- und Herauswachsens aus "Mutter Natur".

Der größte Wandel ist **der Wandel von der Materie zum GEIST**, vom Materialismus zum Spiritualismus (Spirit = Geist). Durch diesen Wandel vollzieht sich die Geburt der Menschheit und der neuen Welt. **Nicht mehr die Materie ist das Primäre, sondern der Geist**. Der Geist tritt seine Herrschaft an.

Der in der bisherigen kosmischen Evolution durch die Materie wirkende Geist (das Göttliche) beginnt sich auf dieser Erde im Menschen SELBST zu erkennen.

Uns wird bewußt, daß alles referentiell ist: sich aus sich SELBST entwickelt: SELBSTorganisation, SELBSTbestimmung, SELBSTbewußtsein werden zentrale Entwicklungsprinzipien.

Die Evolution ist kein Zufall, sondern hat eine Führung. Es ist der GEIST, der (als ENERGIE erkennbar) durch die Materie wirkt und der im Menschen der GÖTTLICHE KERN in uns ist. Durch uns realisiert das Göttliche seine weitere Schöpfung. **Gott - Natur - Mensch werden eins**. SELBSTbewußtsein zu entwickeln ist letztlich, sich dieser inneren Führung (vereinfacht: Intuition) anzuvertrauen.

Wer sich von diesem inneren, göttlichen SELBST leiten läßt, wird für äußere Führung taub, kann nicht mehr gehorchen (hören), lebt seine eigenen Prinzipien, findet zur SELBSTbestimmung. Der inneren Führung folgend, lernt er sich selbst zu führen und Prozesse (nicht Menschen!) in der Welt zu führen.

Eines der wesentlichen inneren Prinzipien (die den Charakter ausmachen) ist es, **Verantwortung** für das eigene Leben, aber auch für die Menschheitsentwicklung zu übernehmen. Wer **Ver-antwort-ung** übernimmt, **antwortet** der inneren Führung. Wer dagegen äußerer Führung gehorcht, übernimmt Pflichten, ist **fremdbestimmt und zu allem fähig**. ("Ich tue nur meine Pflicht.")

Der Wandel zu dieser **VERANTWORTLICHEN SELBSTBESTIMMUNG** vollzieht sich in jedem einzelnen Menschen wie auch in der Menschheit als Ganzes.

In der Phase der Geburtskrise der Menschheit zerfallen alte Strukturen, geraten Werte durcheinander, herrschen Desintegration und Disharmonien. Das Alte bäumt sich auf, erscheint manchmal stärker denn je, um dann wie bei einer Supernova zu einem Winzling zusammenzuschrumpfen.

Die Menschheit, der Planet Erde erscheinen krank. Krankheit und Leiden auch des einzelnen Menschen nehmen zu. **K r a n k h e i t u n d G e s u n d h e i t** sind zentrale Dimensionen heutigen Lebens. In dieser Spannung zwischen Krankheit und Gesundheit wächst eine **heilende Generation** heran, die Geburtshelfer für die neue Menschheit und die neue Welt.

Krankheit ist nur eine Entwicklungskrise, ein Signal des Körpers oder der Systeme, daß etwas nicht stimmt, ein Reinigungs- und Integrationsprozeß, wenn die Selbstheilungskräfte stark genug sind.

Krankheit wird erst zu einem ständigen Auflösungsprozeß (im Sinne der Entropie), wenn man resigniert, die Lebensenergie schwindet und seinen Lebensgeist aufgegeben hat, man sich ganz tief in seinem Inneren gegen das Leben entschieden hat. Dann versagen auch die Selbstheilungskräfte.

G r u n d l e g e n d e G e g e n s ä t z e geraten in der gegenwärtigen Epoche durcheinander, verschärfen sich in scheinbar unlösbaren Konflikten.

Der einzelne Mensch und die Welt sind geheilt, die Geburt vollzogen, wenn die Gegensätze auf einer höheren Ebene wieder harmonisch integriert sind.

Sich selbst und die Welt *heil* machen, heißt, sich selbst und sie **ganz** machen und **heil-ig** zu werden.

- **Mann - Frau**

Als Mann oder Frau sind wir bisher noch halbe Menschen. **Ganze Menschen** werden wir, wenn wir **männliche und weibliche Energien in uns vereinen**, wenn wir uns unserer inneren weiblichen Führung und Energie anvertrauen und mit männlicher Energie dies in der Welt in die Tat umsetzen. Als ganze Menschen **führen und fühlen wir weiblich, denken und handeln wir männlich.**

- **Eltern - Kind**

Das Kind in uns ist dem göttlichen SELBST in uns am nächsten. Wenn wir Kinder nicht als Erziehungsobjekte versklaven, sondern als göttliche Geschöpfe achten und lieben, sie sich frei entfalten lassen und sie nur behutsam führen (und uns von ihnen führen lassen), finden wir auch wieder zu unserem **Kind in uns**, finden zur **Selbstliebe** (man kann andere Menschen nur in dem Maße lieben, wie man sich selbst liebt) und Zugang zu dem göttlichen SELBST.

Wer als Eltern selbst Kind wird, reift zum Menschen. (Auch kinderlose Menschen können zum Kind reifen, es scheint mir aber schwerer zu sein.)

- **jung - alt, Geburt - Tod**

Jede Entwicklung vollzieht sich in **drei Dimensionen: dem Zerstören, dem Neuaufbau, dem Bewahren**. Jede Dimension kann in bestimmten Entwicklungsstapen im Vordergrund stehen, aber alle drei Kräfte müssen integriert bleiben, damit die Entwicklung gesund ist:

Nur Bewahren um des Bewahrens willen macht leblos. **Nur Zerstören**, ohne das Gute zu bewahren und das Neue aufzubauen ist echt destruktiv, zersetzend, krebsmäßig. **Nur Aufbauen**, ohne das Alte zu zerstören (z.B. durch vergangene Fehler lernen) und Erreichtes auf einem höheren Niveau zu bewahren ist aktionistisch, führt in den sich selbst ausbrennenden Kreislauf, ständig die gleichen Fehler zu machen und sich nicht wirklich zu entwickeln.

Die Alten der Gesellschaft dürfen nicht das Alte, das Überholte sein, sondern **die weise Führung des sich ständig zum Besseren Entwickelnde**. Jede sich harmonisch entwickelnde Gesellschaft braucht einen **Ältestenrat** mit der höchsten Autorität, denn die weisen Alten garantieren die Integrität des Ganzen, ohne daß sich die Generationen entzweien.

Die Geburt ist nur das Ende eines alten Lebens, der Tod ist nur die Geburt für ein neues Leben.

- **schwarz - weiß (Rassen)**

Die unterschiedlichen Rassen gehören noch zur Vorgeschichte der Menschheit. Im Zusammenschluß der Menschheit werden sich auch die Rassen vereinen. Jede Rasse wird ihre Stärken in den neuen Menschen einbringen. **Der neue Mensch** wird dem alten Rassenmensch an Schönheit, Kraft und geistiger Kapazität weit überlegen sein.

- **Ost - West, ganzheitliches und lineares Denken**

Die östliche (asiatische) Kultur und Denkweise hat sich anders entwickelt als die westliche. Die östliche ist mehr esoterisch, verinnerlicht mit den großen gewaltfreien Religionen Buddhismus, Hinduismus, Taoismus. Das östliche Denken ist ganzheitlich. Die östlichen Kulturen strebten nicht nach äußerem, sondern innerem Reichtum.

Im Gegensatz dazu ist die westliche Kultur extrem materialistisch. Ihre Hauptreligionen Christentum und Islam kämpften mit den Schwertern, wurden Verbündete von Imperien, führten Kriege untereinander, sind kriegerische Religionen. Das technisch-lineare Denken kreist um materiellen Reichtum.

Die neue menschliche Kultur, das neue Denken werden beide Traditionen integrieren und eine neue, friedliche (unorganisierte) Religion der Transformation entwickeln, eine Religion (Verwurzelung), die nicht auf äußere Autorität aufbaut, sondern auf innere Führung.

- **Nord - Süd, arm - reich**

Mit der Entwicklung der High-Tech-Informationsgesellschaft wird die Industrieproduktion global in den Süden verlagert, wodurch auch der Süden an Reichtum gewinnen wird. Die High-Tech-Industrialisierung wird sich wesentlich rascher entwickeln können als in den alten Industriestaaten.

Die Arbeit in den Informationsgesellschaften wird völlig umorganisiert werden: Die Menschen werden sich mehr und mehr **selbständig machen und freiberuflich tätig sein** können.

Insgesamt wird sich die Abhängigkeit der Nationen voneinander und der Reichtum der Nationen untereinander angleichen. Die **integrierte Weltwirtschaft** wird einerseits die verbürokratisierten Riesenkonzerne abschaffen und zu immer flexibleren und demokratisch organisierten kleineren Einheiten finden. Diese **selbstorganisierten kleinen Einheiten vernetzen sich zum Ganzen**. Das Chaos der wirtschaftlichen Einzelentwicklung wird sich zu einer höheren Form der Ordnung zusammenfinden.

- **Nation - Welt**

Bisher unterdrückte Nationen werden sich zuerst zu selbstbewußten Nationen konstituieren, bevor sie sich in den Bund der freien Nationen integrieren können. Keine Nation, die andere Nationen und Minderheiten versklavt, kann selbst frei sein. Der gegenwärtig verstärkt auftretende Nationalismus ist nur eine vorübergehende Erkältung, ein Durchgangsstadium für den **Bund freier Nationen und die Selbstauflösung der Nationen**.

- **Natur (Erde, Pflanzen, Tiere, Menschen) - Kultur (Bücher, Städte, Autos, ...)**

Der Mensch wird sich immer mehr bewußt, daß er selbst ein Naturwesen ist und immer bleiben wird. Die hemmungslose Ausbeutung der Natur schadet letztlich nur ihm selbst. Er sägt an dem Ast, auf dem er sitzt.

Doch als Naturwesen, das verantwortungsbewußt die Schöpfung übernimmt, wird der Mensch die wilde Natur kultivieren und eine **natürliche Kultur** entwickeln. Es wird kein Ende der Natur geben, sondern mit der Geburt der Menschheit eine **neue Integration von Natur und Kultur**.

Um die Welt zu heilen, die wichtigsten Gegensätze auf einer höheren Ebene zu einer neuen Einheit zu integrieren, **muß jeder bewußte Mensch bei sich selbst anfangen**.

Die neue Welt wird zuerst im Inneren und im Privaten aufgebaut, ohne dabei der Heilung der äußeren Welt zu weit vorauszuweichen zu können.

Äußere Heilung setzt inneren Heilung voraus. Ich kann nur soweit heile Verhältnisse schaffen, wie ich selbst in mir heil bin. **Jedes Unheil in mir bringt Unheil in die Welt**.

Das bedeutet nicht, sich aus der Welt zurückzuziehen, sondern die eigene, öffentliche Hilflosigkeit anzuerkennen, solange ich mir nicht selbst privat helfen kann. Aber jedes Maß an innerer Heilung wird neue private, berufliche und gesellschaftliche Beziehungen schaffen, die in die Welt wirken. Mit dem Ausmaß der Heilung wird das Einwirken auf die Welt größer.

Ganzheitliche, inneren Heilung vollzieht sich auf vier Ebenen:

der spirituellen (seelischen, ethischen, religiösen, überbewußten) Ebene,

der geistigen (intellektuellen, bewußten) Ebene,

der emotionalen (psychischen, sinnlichen, unterbewußten) Ebene,

der physisch-materiellen (körperlichen, stofflichen, grob-energetischen) Ebene.

- **Heilung auf der spirituellen Ebene (sich weibliche Intuition und Führung anvertrauen)**

Heilung auf der spirituellen Ebene befreit uns von innerer Leere, Sinnlosigkeit, Lebensmüdigkeit, Entwurzelung, Wertverluste, Verzweiflung, Sucht.

Spirituelle Heilung schenkt uns den **Glauben** an das Gute im Menschen, die **Hoffnung** auf eine wunderbare Zukunft, die **Liebe** in uns selbst und alle Geschöpfe, **Werte** für ein wertvolles Leben. Spirituelle Heilung macht unsere sexuelle Energie zu einer spirituellen (nicht asketischen!), kosmischen Energie, das Leben zur orgastischen Ekstase.

Der Kern der spirituellen Heilung besteht in der **Verbindung mit dem spirituellen, göttlichen SELBST**, die Führung des Lebens durch dieses SELBST (sich führen lassen, um sich selbst und Prozesse in der Welt führen zu können).

Spirituelle Heilung schenkt uns die **Kraft und die Intuition** für die Heilung auf den anderen Ebenen.

- **Heilung auf der geistigen Ebene (mit männlicher Klarheit und Geradlinigkeit geistig in die Welt eindringen)**

Heilung auf geistiger Ebene befreit uns vor Ideologien und Dogmen, mechanischer Weltanschauung, Unwissenheit, Fachidiotentum, Irrationalismus.

Geistige Heilung ermöglicht uns, den gegenwärtigen Zustand in uns und um uns zu erkennen und zu akzeptieren. Alles ist gut. Alles wünscht anerkannt, geliebt und integriert zu werden.

Was ich nicht akzeptieren kann, sondern bekämpfe, kann ich nicht verändern. Das nicht Akzeptierte wird trotzig, entzieht sich meinem Einfluß und macht mich machtlos. Es ist so und so ist es in Ordnung. Alles hat seinen Sinn. Alles ist entwicklungsfähig. Das Neue kann sich nur aus dem Alten entwickeln. Im Loslassen entfaltet sich die Macht, in der Absichtslosigkeit die gesunde Veränderung.

Geistige Heilung gibt uns Wissen über die vier Ebenen der Persönlichkeit: **spirituelle Einsicht (Lebensphilosophie)**, die **Selbstreflexion auf der geistigen Ebene**, das **Verstehen** und die **(Be)Deutung der Gefühle**, das Wissen um den **gesunden Umgang mit dem eigenen Körper**.

Geistige Heilung ermöglicht es uns, **pro-aktiv** zu sein (nicht re-aktiv), **Ziele zu setzen**, **Visionen der Zukunft zu entwickeln**, dem **Leben (im Chaos) Planung zu verleihen**.

- **Heilung auf der emotionalen Ebene (mit weiblicher Fürsorge das Leben beschützen und fördern)**

Heilung auf emotionaler Ebene befreit uns von Angst, Haß, Isolation, unterdrückten Gefühlen, blockierten Energien, emotionalem Leiden.

Emotionale Heilung erweckt **das Kind in uns** wieder zum Leben, dem wir jetzt die Liebe geben können, die es immer gesucht hat, dem wir auch die Führung der positiven Gefühle überlassen können: **Liebe, Freundlichkeit, Sensibilität, Neugierde, Lernbereitschaft, Staunen und Verwunderung, Spieltrieb, Imagination und Kreativität, Flexibilität, Humor, Fröhlichkeit, Lachen und Weinen, Optimismus, Ehrlichkeit, mitfühlendes Verständnis, das Leben als Tanz.**

Emotionale Heilung ermöglicht uns **echte Kooperation, Dienen, Mitfühlen, durch die Befreiung synergetischer Energien Neues zu schaffen.**

- **Heilung auf körperlich-materieller Ebene (mit männlicher Entschlossenheit und Risikofreude handeln)**

Heilung auf körperlich-materieller Ebene befreit uns von Fremdbestimmung, vor finanzieller Abhängigkeit und Armut, vor körperlichen Krankheitssymptomen.

Die Heilung auf der spirituellen, geistigen und emotionalen Ebene findet die Integration auf der körperlich-materiellen Ebene, dem Handeln in der Innenwelt, der privaten Welt und der öffentlichen Welt.

Körperlich-materielle Heilung führt zu **körperlichem Wohlbefinden, beruflicher Selbständigkeit und finanzieller Unabhängigkeit** ("finanzielle Gesundheit"), dem materiellen Reichtum, den man für die Realisierung seiner Lebensziele braucht.

6

Unser Körper ist mehr als eine Maschine, die man nur regelmäßig warten muß.

Aber er sollte wenigstens grundlegend gepflegt werden, wie es jede Maschine braucht, um optimal zu funktionieren.

Unser Körper und unsere Gefühle sind das Heim, die Heimat für unseren Geist und unsere Seele.

Körperliche Fitneß zu gewinnen bedeutet, einen **energiereichen Stoffwechsel** zu ermöglichen:

- Dem Körper alle notwendigen **Vitalstoffe** zuzuführen (Sonne, Sauerstoff, Wasser, Nährstoffe),
- den Körper innerlich **reinigen** und von Schlack- und Giftstoffen befreien (Entgiftung, Entwässerung, Entschlackung, Entsäuerung, Entsüchtigung),
- den Körper ausreichend **bewegen und entspannen** (Schlaf und produktive Streßbewältigung).

Jeder Mensch ist einzigartig, auch ich bin als Mensch einzigartig und berufen, an dem Punkt, zu dem ich mich hinentwickelt habe, Einzigartiges zu leisten. Etwas, was nur ich kann und mich niemand ersetzen kann. Darin liegt meine (historische) Verantwortung.

Ich arbeite für IONOVIT, weil ich Visionen habe und so lange, wie ich diese Visionen durch IONOVIT realisieren kann.

Über IONOVIT kann ich:

- **meine körperlich- materielle Heilung weiterführen**, meine körperliche Fitneß entwickeln, meine berufliche Selbständigkeit voranbringen, finanziellen Wohlstand erwerben, in die Welt wirken,
- **meine emotionale Heilung weiterführen**, indem ich meine positiven emotionalen Energien in Lebens- und Arbeitsstrukturen einbringe,
- **meine geistige Heilung weiterführen**, indem ich in dem Austragen von Problemen und Konflikten mein Bewußtsein entwickle, zu mehr Klarheit und Wissen finde,
- **meine spirituelle Heilung weiterführen**, indem ich meine Verantwortung für die Entwicklung des Unternehmens im allgemeinen und meines eigenen im besonderen von meinem Inneren SELBST lenken lasse,
- **über intuitives Management** anderen Menschen helfen, sich spirituell zu heilen,
- **über Führung durch Geist und strategisches Management** anderen Menschen helfen, zu mehr Bewußtsein, Klarheit und Wissen zu gelangen, sich geistig zu befreien,
- **durch Management by Love** anderen Menschen zu helfen, in einer Atmosphäre des Vertrauens, der Kooperation in gegenseitigem Nutzen, der Selbstbestimmung, der Selbstorganisation die emotionale Basis zu schaffen, sich materiell zu befreien,
- **durch Fitneß-, Finanz- und Selbstmanagement** anderen Mensch helfen, sich körperlich-materiell zu heilen, sich beruflich selbständig zu machen, gemeinsam mit Finanzpower eine gesellschaftlich verändernde Kraft zu werden.

Meine IONOVIT-Vision:

IONOVIT ist die sich gesellschaftlich selbst organisierende Gesundheit.

Die IONOVIT-Berater helfen ihren Kunden bei der Wiederherstellung der körperlichen Gesundheit.

IONOVIT bietet den **Beratern selbst** durch Schulungen, Seminare usw. die Möglichkeit ganzheitlicher Heilung und Persönlichkeitsentwicklung auf allen vier Ebenen.

Biographischer Hintergrund meiner Lebensvision

Ich bin heute 43 Jahre alt (geboren im Januar 1951), verheiratet und habe zwei Kinder (Arne ist 15 und Susi 12) und lebe mit den Schwiegereltern in einem gemeinsamen, eigenen Haus (eine 3-Generationen-Familie in zwei Haushaltungen).

Nach dem Studium von Philosophie, Physik, Chemie, Biologie und Kosmologie (Evolutionstheorie, Theorie der sich selbst organisierenden Systeme), Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Antipädagogik (vieles im Selbststudium) unterrichtete ich fast 15 Jahre beim BFG (Bildungseinrichtung des DGB) in der Erwachsenenbildung.

Gute 10 Jahre habe ich mich als Sozialist oder Kommunist verstanden (1968 bis 1980). Mit der Geburt meines Sohnes Arne (1979) hat sich bei mir viel verändert. Mir war das Leben und Aufwachsen meines Sohnes plötzlich wichtiger als die Weltrevolution: **Wer die Welt verändern will, muß bei sich selbst und der eigenen Familie anfangen. Wer die Welt heilen will, muß sich selbst heilen.**

Fasziniert am Marxismus hat mich die Idee, daß die Menschheit gegenwärtig erst ihre Geburt erlebt, **die bisherige Geschichte erst die Vorgeschichte der eigentlichen Menschheitsgeschichte darstellt.** Daran glaube ich heute noch. Das ist eine Weltanschauung, eine Weltsicht, die ich mir als Jugendlicher angeeignet und nie wieder verlassen habe. Die gegenwärtige allgemeine Weltkrise ist die Geburtskrise der neuen Menschheit und ich sehe der Zukunft absolut optimistisch entgegen. Die Menschheit beginnt, aus Geschöpfen zu Schöpfern zu werden. Die Schöpfung hat uns die Evolution in die Hände gelegt. Wenn wir uns nicht wie die wildgewordenen Pseudo-Götter aufführen (alles ist machbar und nach uns die Sintflut), sondern uns der Führung unseres inneren, göttlichen Kerns anvertrauen, werden wir eine wunderbare Welt schaffen! Als Wassermann habe ich mich immer mehr zu dieser missionarischen Aufgabe bekannt, hier meine **Berufung** gefunden.

Nach dem großen Bewußtseinswandel, die Heilung bei mir selbst einzusetzen, begannen Jahre, wo ich mich auch um die körperliche Gesundheit gekümmert habe: das Rauchen eingestellt (diese Nikotin-Abnabelung hat etwa 5 Jahre gedauert, jetzt bin ich seit etwa 4 Jahren clean), faste mindestens zweimal im Jahr für etwa 10 Tage zur allgemeinen Entgiftung des Körpers, lebe inzwischen sogar mit der Familie weitgehend vegetarisch und nach den Regeln der Vollwerternährung.

Als ich etwa 35 Jahre alt war, beschloß ich, 300 Jahre alt zu werden. Ich habe das normale Bild des Altwerdens nicht akzeptiert und mich **in meinem Lebensplan auf ein langes und gesundes Leben eingestellt.** Es gab einfach viel zu viel zu erleben, um sich mit einer normalen Lebenslänge und Siechtum im Alter zufriedengeben zu können. Ich wollte mein Leben und meinen Tod selbstbestimmen können, irgendwann sagen können: Jetzt ist es gut, jetzt habe ich meine Lebensaufgaben bewältigt, jetzt bin ich grenzenlos zufrieden und vertraue mich einer anderen, jenseitigen Lebensdimension an. **Mit diesem Entschluß habe ich die Verantwortung für meinen physischen Körper übernommen, ihn für Psyche, Geist und Seele sauber und vital zu halten.**

Mir war klar, daß es nicht eines Tages eine Pille geben würde, die das Leben dramatisch verlängern würde, sondern ein gesundes Altwerden tagtäglich vorbereitet und gelebt werden muß. Seitdem interessierte mich besonders die Literatur über Gesundheit im allgemeinen und Alterungsprozesse im besonderen. Irgendwann bin ich dann auch auf **Prof. Dr. Manfred von Ardenne und die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie** gestoßen: die erste Theorie und Therapie, die in meinen Augen grundlegende Erkenntnisse über ein gesundes Altern geschenkt hat. Seitdem bin ich "Sauerstoff-Anhänger".

Mir haben sich die griechischen vier Lebens-Elemente neu erschlossen: **FEUER** ist die Sonne und das Licht als fundamentales Lebenselement, **LUFT** ist Sauerstoff als fundamentales Lebenselement, **WASSER** als fundamentales Lebenselement und **ERDE** ist Nahrung von den erdverwurzelten Pflanzen als fundamentales Lebenselement.

In meiner weiteren Biographie war es von großer Bedeutung, daß ich als Lehrer mich sehr intensiv mit Gehirnfunktionen und der sich stürmisch entwickelnden Psychoneurologie auseinandergesetzt habe. Darauf habe ich mit neuen, gehirngerechten Lernmethoden experimentiert (Suggestopädie, Superlearning, Birkenbiehl-Methoden). Hierbei bin ich an konservative Arbeitsstrukturen als Angestellter gestoßen, wo mir bewußt wurde, daß ich mich nur weiterentwickeln könnte, wenn ich mich **selbständig mache**.

In dieser Phase, mich in einer neuen Lebensetappe selbständig machen zu wollen, lernte ich die Firma **OXICUR** kennen und die Möglichkeit, als **OXICUR-Lizenzpartner** mir eine neue berufliche Grundlage zu schaffen. Zwei Etappenziele trafen plötzlich zusammen: Mich einerseits **selbständig machen** zu können und andererseits mit **Sauerstoff-Mehrschritt-Anwendungen nach Prof. von Ardenne** arbeiten zu können. **Es war eine Integration, die mir sehr viel Kraft und Durchhaltevermögen für die nächsten schwierigen Jahre gegeben haben:**

Es begannen Jahre, in denen ich erst einmal das **1 x 1 der beruflichen Selbständigkeit** mit allen Existenzängsten, Krisen und Entwicklungssprüngen lernen mußte. Ich habe dabei immer mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmung, Verantwortungsbewußtsein gewonnen. Heute kann ich mir nicht vorstellen, jemals wieder als Angestellter arbeiten zu können. Es wäre ein Rückschritt, der nicht mehr in meine Persönlichkeitsentwicklung paßt.

Während meiner Arbeit für **OXICUR** lernte ich auch **Prof. Dr. Manfred von Ardenne** in Dresden persönlich kennen (zur Besprechung eines von mir geschriebenen Buches "Wo hilft Sauerstoff-Mehrschritt-Heimkur?") und übernahm später auch die Redaktion der hausinternen **OXICUR-Zeitschrift OXINEWS**, die mir ermöglichte, meine konzeptionellen und journalistischen Stärken in meinen neuen Beruf besser zu integrieren.

Ein gewisser Höhepunkt der Arbeit als **OXINEWS-Redakteur** war die Konzeptionsentwicklung des **Sauerstoff-Gehirn-Joggings** (in Anlehnung an das Buch **GEHIRN-JOGGING** von Fischer / Lehl im Meditec-Verlag). Mein Plan war, die Krise der vielen **OXICUR-Kurstationen** in den Neuen Bundesländern dadurch zu überwinden, daß die Kurstationen sich auf ältere Menschen als Zielgruppe konzentrierten und Altenclubs um die Kurstation aufbauten. Damals (vor einem Jahr) habe ich eine **Kundenzeitschrift "Gesundes Altern"** prototypmäßig entwickelt, die bei **OXICUR** zwar inhaltlich auf Begeisterung stieß, aber nicht weiter unterstützt wurde.

Die Idee, Altenclubs um die Kurstationen zu gründen, wurde gestoppt: dem damaligen Zeitpunkt hatte OXICUR Kontakt zu den Grauen Panther in Wuppertal aufgenommen und wollte keine "Konkurrenzorganisation" gegen die Grauen Panther (was meine Idee der Altenclubs nicht im geringsten gewesen wäre).

Meine Initiative fand keine Unterstützung, ich selbst war auch noch nicht reif genug, mein Projekt auf eigene Faust zu realisieren und ich stellte (wenige Monate später) schweren Herzens meine OXICUR-Arbeit ein, weil ich auch hier **an Grenzen bei OXICUR zu stoßen schien, die mir keine weitere Entwicklung für mich erlaubten**. Ich bin ein sehr **prinzipiengeleiteter Mensch**, Überzeugungstäter, der nichts gegen seine innere Überzeugung tut, wenn ich auch **geistig flexibel** bin und **nicht dogmatisch**. (Das mußte ich allerdings auch erst lernen.)

Die Geschäftsführung von Maier und Roider (M.U.R.) konnten mich für ein neues Sauerstoff-Projekt zurückgewinnen: die Vermarktung von Sauerstoff-Produkten über den Direktvertrieb durch die Firma IONOVIT. Ich übernahm die Aufgabe, Prospekte zu texten, das Produkthandbuch zu schreiben und das monatliche INFO-Magazin als Redakteur (bis zur fertigen Druckvorlage) zu erstellen.

Bis heute sehe ich hier meine Möglichkeit, meine Lebensvision in meiner jetzigen Lebensphase zu realisieren. Dabei lerne ich zur Zeit, **mich aktiver in die Praxis einzumischen, um Veränderung nicht nur von der Kanzel (Zeitschrift, Bücher, Prospekte) zu predigen, sondern sie auch praktisch zu initiieren und zu forcieren**.

Meine wichtigste Erkenntnis in den letzten Wochen: Ich habe ein neues Verhältnis zu Geld gewonnen.

Geld ist Energie. Geldfluß ist Energieaustausch. Je mehr **gesunde Energie** man der Welt gibt, desto mehr **gesundes Geld** fließt zurück. Gesundes Geld kann man aber nicht besitzen. (Es gibt auch krankes Geld, an dem man klebt, an dem Böses klebt). Gesundes Geld gehört mir nicht. Es will durch sinnvolle Investitionen **in die Welt zurück, um als Heilmittel in der Welt zu wirken**. Ich möchte auch finanziell gesunden und mit gesunden Projekten und Finanzpower einen aktiven und bewußten Teil zur Evolution der gegenwärtigen Menschheit beitragen.